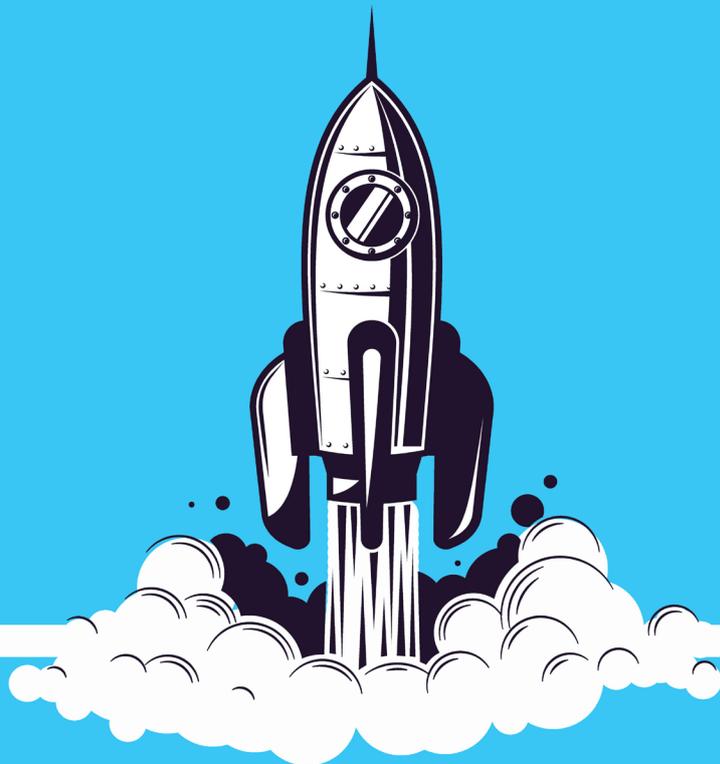


Anja Niekerken

Workbook

Headlines die rocken

*3 Grundregeln für klickstarke Headlines
+ 20 Headline Templates
die Du direkt verwenden kannst*



3 Grundregeln für erfolgreiche Headlines

Grundsätzlich gilt: Je besser die Überschrift, Headline, umso mehr Euronen landen am Ende auf Deinem Konto.

Ja, auch wenn Du erstmal „nur“ kostenfreien Content wie Blogartikel, Newsletter und/oder Social Media Posts erstellen willst: ihr Erfolg hängt von der Headline ab.

Ist die Headline Mist, dann wird nicht weiter gelesen.

Dann kommen die Lesenden nicht auf zu Deinem Leadmagneten, abonnieren nicht Deinen Social Media Kanal und interessieren sich auch nicht für Deinen Newsletter.

Ergo: Sie werden auch nicht zu Kund:innen ...

Geht ja gar nicht, weil sie Deinen Content nicht lesen oder noch schlimmer: als irrelevant eingestuft haben.

Darum gilt: Die Headline hat die Aufgabe, Lesende in Deinen Content zu locken.

Anders gesagt: Deine Headline macht Deinen Lesenden das Don Corleone Angebot:

Ein Angebot, das sie nicht ablehnen können.

Hier kommen die 3 Grundregeln für erfolgreiche Headlines:

Zahlen machen Headlines unwiderstehlich

Unser Hirn liebt Zahlen! Vor allem die Ungeraden und die, mit denen es etwas Bekanntes verbindet.

Beispiel:

„Die gängigsten Regeln für bessere Texte“

„Die 10 Gebote für bessere Texte“

„7 Regeln für bessere Texte“

Sei so genau wie möglich!

Je offener Du formulierst, umso schwammiger und damit unattraktiver wirkt Dein Text.

Beispiel:

„So schreibst Du bessere Texte“

„So du lernst, in 5 Tagen Texte zu schreiben, die Deinen Umsatz in 12 Monaten verdoppeln“



„Ja aber“ direkt in der Headline killen

Warum?

Wenn Deine Headline eine „Ja-aber“-Flanke öffnet, dann liest kein Mensch weiter. Weil sich dann nur noch mit dem „Ja-aber“ befasst wird.

Darum: Kill das „Ja-aber“ direkt in der Headline.

Beispiel:

„Wie du als Coach Deine Marketingaktivitäten verdoppelst“

„Wie du als als Coach Deine Marketingaktivitäten verdoppelst, ohne eine einzige Minute mehr Zeit investieren zu müssen“

” 20 *Headline-Templates* “ für erfolgreiche Headlines

Kategorie: Motivation und Inspiration

1. [Tätigkeit - Etwas tun] wie [Star, Celebrity, Koryphäe] in kürzester Zeit

Beispiel: Schreiben wie Stephen King in 10 Minuten
Halten wie Oliver Kahn in 5 Minuten

2. So erreichst du [Zielvorstellung] in [Zeitspanne]: [X] bewährte Strategien.

Beispiel: So erreichst du finanzielle Freiheit in 5 Jahren: 7 bewährte Strategien.

3. Wie du [Problem] löst, ohne [unliebsame Tätigkeit/Umstände].

Beispiel: Wie du abnimmst, ohne stundenlanges Training und strenge Diäten.

4. So meisterst du [Tätigkeit] wie ein Profi: [Zahl] Geheimtipps von [Expert:innen].

Beispiel: So meisterst du die Haute Cuisine wie ein Profi:
8 Geheimtipps von Sterneköch:innen.

5. Die [Zahl] wichtigsten Lektionen, die ich als [Expert:in, Berufsbezeichnung] gelernt habe

Beispiel: Die 5 wichtigsten Lektionen, die ich als Bloggerin
gelernt habe

Kategorie: Anleitungen – So geht's und so nicht

6. Der schnellste Weg um [Problem zu lösen]

Beispiel: Der schnellste Weg um gute Blogartikel zu schreiben
Der schnellste Weg um einen Waschbrettbauch zu
bekommen

7. So erreichst du [Zielvorstellung] in [Zeitspanne]: [X] bewährte Strategien.

Beispiel: So erreichst du finanzielle Freiheit in 5 Jahren:
7 bewährte Strategien.

So erreichst du Deine Umsatzziele in der halben Zeit:
3 bewährte Strategien.

8. So baust du dir als [Zielgruppe] [Zahl] effektive Gewohnheiten auf, um [Zielvorstellung] zu erreichen.

Beispiel: So baust du dir als Selbstständige/r 4 effektive Gewohnheiten auf, um produktiver zu arbeiten.

So baust du dir als Autorin 7 effektive Schreibgewohnheiten auf, um produktiver zu schreiben

9. Die einfache Formel, um [Endergebnis einer Tätigkeit] wie [Koryphäe] zu [Verb zur Tätigkeit]

Beispiel: Die einfache Formel, um großartige Bilder wie Picasso zu malen

10. So steigerst du deine [typische Tätigkeit der Zielgruppe] garantiert nicht: [Zahl] Dinge die Du lassen solltest.

Beispiel: So steigerst du dein Lernpensum garantiert nicht: 7 Dinge, die Du lassen solltest.

So steigerst du deinen Marathon-Trainingserfolg garantiert nicht: 3 Dinge, die Du lassen solltest

Kategorie: Auflistungen und Checklisten

11. Die [X] Regeln des/der [Ziel: Marketing, Yoga, Rhetorik, ChiGong,]

Beispiel: Die 10 Regeln der Rhetorik

12. [Zahl] Gründe, warum Dein/e [Tätigkeit, Zielvorstellung] nicht funktioniert.

Beispiel: 10 Gründe, warum Deine Abnehmstrategien nicht funktionieren.
7 Gründe, warum Dein Krafttraining nicht funktioniert.

13. Die ultimative Checkliste für [Tätigkeit].

Beispiel: Die ultimative Checkliste für einen erfolgreichen Produktlaunch.
Die ultimative Checkliste für einen Waschbrettbauch.

14. So erreichst du [Zielvorstellung] in nur [Zeitspanne]: Hier kommen [Zahl] bewährte Methoden.

Beispiel: So erreichst du bessere Noten in 4 Wochen: Hier kommen 5 bewährte Methoden für erfolgreiches Lernen.

15. Die [Zahl] besten Tipps, um [erfolgsrelevante Eigenschaft der Zielgruppe: dein Selbstvertrauen, deine Produktivität, deine Beziehung] zu verbessern

Beispiel: Die 10 besten Tipps, um dein Selbstvertrauen als Unternehmer:in zu verbessern

Kategorie: Angst und Probleme

16. Die X häufigsten/größten Irrtümer/Fuck-ups bei [Thema/Aktivität]

Beispiel: Die 7 größten Fuck-ups beim Content Marketing

17. Die schockierende Wahrheit über [Person/Produkt/Unternehmen/Tätigkeit]

Beispiel: Die schockierende Wahrheit über Content Marketing

18. Die [Zahl] schlimmsten Fehler, die ich als [Expert:in, Berufsbezeichnung] gemacht habe

Beispiel: Die 5 schlimmsten Fehler, die ich als Führungskräftecoach gemacht habe

19. Vermeide diese [Anzahl] Fehler, wenn du [Tätigkeit der Zielgruppe]

Beispiel: Vermeide diese 10 Fehler, wenn Du Deine Webseite erstellst.

19. Achtung: Gift für [Zielgruppe]

Beispiel: Achtung: Gift für alle Coaches!

Und wie immer gilt:

Wissen ist nur der Trostpreis.

Ändert aber noch gar nix.

Erst wenn Du ins Tun kommst, kann sich nach und nach der Erfolg einstellen.

Darum ist Tun immer der Jackpot.

Fang an: Auf geht die wilde Fahrt!